

Feuerwehrgerätehaus: CDU will Neubau vorantreiben

Ein neuer „Arbeitskreises Feuerwehr“ soll sich vorrangig mit der Gestaltung befassen.

BÜTTGEN (NGZ) Die CDU will den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Büttgen durch einen neuen „Arbeitskreis Feuerwehr“ vorantreiben. Während der Löschzug Kaarst bereits seit mehreren Jahren über ein neues und auf dem neusten technischen Stand befindlichen Gerätehaus verfügt, wird die Feuerwache in Büttgen den heutigen Standards nicht mehr gerecht. Im vergangenen Jahr wurde ein Neubau auf dem Außengelände des Schwimmbades und dem heutigen Bereich des Miniaturgolfvereins beschlossen. Dabei, sagt die CDU, sei auf ihre Anregung hin ein Flächenplan entwickelt worden, der es ermögliche, sowohl das neue Gerätehaus als auch die Miniaturgolfanlage aufzunehmen. „Wir begrüßen die Kooperationsbereitschaft aller Be-

teiligten sowie das Angebot des Löschzuges Büttgen, die Miniaturgolfanlage bei der notwendigen Verlegung der Bahnen auf dem Gelände tatkräftig zu unterstützen“, sagt Ratsmitglied Guido Otterbein.

Aus Sicht der CDU sollten die Planungen jetzt vorangetrieben werden. Dabei, heißt es, hätte sich die Arbeit des „Arbeitskreises Brandschutzbedarfsplan“, in dem Vertreter aller Fraktionen, der Feuerwehr sowie der Verwaltung zusammengearbeitet haben, bewährt. Aus dieser guten Erfahrung heraus setze sich die CDU nun für Einrichtung eines neuen „Arbeitskreises Feuerwehr“ ein, der sich vorrangig mit der Gestaltung des neuen Gerätehauses, aber auch mit der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes befassen soll.



Das alte Feuerwehrgerätehaus in Büttgen ist in die Jahre gekommen. Die Ausstattung entspricht nicht mehr dem neuesten Stand der Technik. NGZ-FOTO: LBER